

technotrans baut und wächst: Erster Spatenstich in Gersthofen

eine der größten Sach-Investitionen in der Firmengeschichte / Verlagerung des Standortes von Stadtbergen schafft Raum für Verdoppelung / neuer Produktbereich „Reinigungssysteme“

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany
Telefon +49 (0) 2583 301-0
Telefax +49 (0) 2583/301-30
www.technotrans.de

Sassenberg/Gersthofen, 28. Januar 2005

technotrans, führender Systemanbieter von Peripheriegeräten für Offset-Druckmaschinen und Anlagen für die Herstellung von Mikrostrukturen, startete mit seinem Neubau zur Erweiterung der Kapazitäten im Raum Augsburg. Anlässlich des ersten Spatenstichs am 28. Januar an der Ziegeleistraße im Gewerbegebiet Gersthofen Südwest präsentierte Heinz Harling, Vorstandsvorsitzender der technotrans AG, die ihren Hauptsitz im münsterländischen Sassenberg hat, die Pläne für eine der größten Sach-Investitionen der Firmengeschichte: „Mit unserem Neubau in Gersthofen verdreifachen wir die Produktions- und Büroflächen an diesem zweiten, süddeutschen Standort. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um neben unserem Produktbereich Farbsysteme, der bisher in Stadtbergen angesiedelt ist, hier zusätzlich den neuen Produktbereich Reinigungssysteme zu fertigen.“ Die Markteinführung der neuen „Gummituchwaschanlagen“ – sie reinigen die Druckzylinder einer Druckmaschine – ist für die zweite Jahreshälfte 2005 geplant, die Baumaßnahme soll bereits im September fertig gestellt sein.

Ganz in Blau-Weiß, den Firmenfarben, wird sich der Neubau des Produktions- und Verwaltungsgebäudes in Gersthofen präsentieren. Hier entstehen auf einem Grundstück von knapp 18.000 m² gut 7.500 m² Büro-, Produktions- und Lagerflächen, die sich verteilen auf ein 3-stöckiges Verwaltungsgebäude, einen 1-stöckigen Empfangs- und Sozialtrakt sowie eine 1-geschossige Produktions- und Lagerhalle mit integriertem 2-geschossigem Bürotrakt. Mit der Planung der Baumaßnahme hat technotrans wieder die Altfrohne Planungsgesellschaft mbH aus Warendorf beauftragt, Auftragnehmer für die schlüsselfertige Erstellung ist die Firma Probst aus Oelde. Das aktuelle Investitionsvolumen beläuft sich auf 6 Millionen €. Der bisherige Firmenstandort in Stadtbergen, ein Grundstück von 3.500 m² mit 2.500 m² Büro-, Sozial-, Produktions- und Lagerflächen, soll nach dem Umzug verkauft werden.

Raum Augsburg – eine bewußte Entscheidung

Als internationalem Konzern hätte es technotrans freigestanden, die neue Produktionsstätte bei einem beliebigen Tochterunternehmen weltweit zu

errichten, beispielsweise in Peking oder in Chicago, - warum der Raum Augsburg? „Ausschlaggebend für die Standortwahl war einerseits die Tatsache, dass unsere größten Kunden, die deutschen Druckmaschinenhersteller, in Süddeutschland ebenfalls sehr präsent sind,“ erläutert Harling. „Andererseits konnten wir hier vor Ort bereits eine Reihe von Experten für unser Projektteam Gummituchwaschanlagen einstellen, die durch ihre jahrelange Erfahrung uns einen ‚Warmstart‘ in diesem neuen Markt ermöglichen. Und dieses Team wird in den nächsten Monaten noch durch weitere Fachkräfte verstärkt – Platz haben wir dann ja genug!“

In bester Laune zeigt sich auch Alois Scharf, Chef der örtlichen Niederlassung: „Wir sind natürlich froh, dass die Investitionsentscheidung zugunsten von Gersthofen gefallen ist. Die räumlichen Grenzen, die wir an unserem Standort in Stadtbergen erlebt haben, sind kein Thema mehr, die Mitarbeiter bekommen jetzt modernste Arbeitsplätze und durch die Wachstumsperspektiven angesichts des neuen Produktbereiches wird der Standort auch langfristig gesichert.“ Derzeit beschäftigt technotrans in Stadtbergen rund 75 Mitarbeiter. „Die neue Produktlinie ist in der Industrie auf lebhaftes Interesse gestossen. Wir haben uns deshalb darauf eingestellt, die Belegschaft an diesem Standort mittelfristig zu verdoppeln.“ Eine Perspektive, die bei der Planung des neuen Gebäudekomplexes bereits berücksichtigt wurde: Theoretisch ließe sich der Bau noch um rund 30 Prozent erweitern.

„Mehr technotrans pro Druckmaschine“

Seit vielen Jahren ist die Strategie von technotrans erfolgreich, über den Ansatz „mehr technotrans pro Druckmaschine“ mit neuen Produkten kontinuierlich weitere Wachstumspotenziale zu erschließen. Ziel bleibt es jeweils, in jedem Produktbereich einen Weltmarktanteil von mindestens 50 Prozent zu erreichen. Ab Mitte dieses Jahres sollen die neuen Reinigungssysteme zu dem zukünftigen Wachstum des Unternehmens beitragen. Hier erschließt sich technotrans als Systemanbieter für die Druckindustrie mit einer Eigenentwicklung einen komplett neuen Teilmarkt mit einem weltweiten Marktvolumen von 120 bis 150 Millionen €. „Der Neubau schafft die Voraussetzungen, um nach der Markteinführung sofort in die effiziente Serienfertigung einzusteigen,“ erläutert Harling.

Als Systemanbieter für die Druckindustrie verfügt technotrans in Deutschland über zwei Fertigungsstandorte. Im Konzern waren 2004 mehr als 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon rund zwei Drittel in Deutschland. Die Planungen für den Konzernumsatz beliefen sich für 2004 auf 115 Millionen €.

Abbildung (Ansichten)

Ganz in Blau-Weiß, den Firmenfarben, wird sich der Neubau des Produktions- und Verwaltungsgebäudes an der Ziegeleistraße in Gersthofen präsentieren. Hier entstehen auf einem Grundstück von knapp 18.000 m² gut 7.500 m² Büro-, Produktions- und Lagerflächen: ein 3-stöckiges Verwaltungsgebäude, ein 1-stöckiger Empfangs- und Sozialtrakt sowie eine 1-geschossige Produktions- und Lagerhalle mit integriertem 2-geschossigen Bürotrakt.

Abbildung (Außenanlagen)

Der Neubau von technotrans verdreifacht die Kapazitäten des Unternehmens in Süddeutschland: die Grundfläche des Gebäudes mit Büro-, Sozial-, Produktions- und Lagerflächen beträgt 5.850 m², die Grünflächen nehmen 7.500 m² ein, auf Parkplätze entfallen 1.400 m² und Zufahrten und Wege beanspruchen 3.200 m². Bei Bedarf kann das Gebäude noch um rund ein Drittel erweitert werden.

technotrans AG - ISIN DE0007449001

technotrans Corporate Communications
Thessa Roderig
Tel. +49 (0) 2583 / 301-887
e-mail roderig@technotrans.de